

Inhalt:

|                                 |        |
|---------------------------------|--------|
| angedacht                       | 3      |
| Schwerpunkt<br>aus der Gemeinde | 4<br>6 |
| Vorankündigungen                | 11     |
| Kalender                        | 15     |



# Evangelischer Gemeindebote

Kirchheim Februar / März 2020



**Ältestenkreis der Bonhoeffer-Gemeinde**

**Bonhoeffer-Gemeinde**

http://bonhoeffer.ekihd.de  
 Pfarrstelle I: Pfarrer Dr. Fabian Kliesch  
 Pfarrstelle II: Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil  
 Sekretärin Anna Hoti  
 E-Mail: bonhoeffergemeinde@ekihd.de

**Pfarramt Hermann-Maas-Haus**

Hegenichstraße 22 (Eingang über Obere Seegasse)  
 Pfarrer Dr. Fabian Kliesch  
 E-Mail: Fabian.Kliesch@kbz.ekiba.de

Sprechzeit: Do. 11.00-12.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

Sekretärin Anna Hoti tel: 06221-712248  
 fax: 716290

Öffnungszeiten: Di. 14.00-16.00 Uhr  
 Mi. 8.30-12.30 Uhr  
 Do. 8.30-12.30 Uhr  
 Fr. 8.30-12.30 Uhr

**Pfarramt Arche**

Oppelner Str. 2  
 Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil  
 E-Mail: Christiane.Bindseil@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung  
 Sekretärin Anna Hoti tel: 06221-712248  
 fax: 7143888

Öffnungszeiten: Do. 14.00-16.00 Uhr

Bankverbindung: Volksbank Kurpfalz  
 IBAN DE66 6729 0100 0010 0027 61

**Kindergarten Arche**

Leiterin B. Mai  
 Glatzer Str. 31 tel: 06221-781316

**Kindergarten Blumhardt**

Leiterin C. Schreiner  
 Oberdorfstr. 1 tel: 06221-785806

**Kinderklub Kirchheim**

Leiterin D. Frieler  
 Oberdorfstr. 1 tel: 06221-784477

**Ökumenische Nachbarschaftshilfe**

Lochheimerstr. 39 tel: 06221-4352-492 (AB)  
 oder tel: 0151-27195647

Sprechstunde: Do. 16.30-18.00 Uhr

Nr. 1419 Februar / März 2020

Gemeindebote der evangelischen Pfarrgemeinde in  
 Heidelberg-Kirchheim

Erscheinen 6 Ausgaben pro Jahr  
 (incl. 2 Sonderausgaben)

Internet www.gemeindebote.org

V.i.S.d.P. Pfarrer Dr. Fabian Kliesch und  
 Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil

Schriftleitung und Gestaltung  
 E. Hänßgen, G. Stehr

Druck Neumann Druck Heidelberg  
 Tullastraße 1, 69126 Heidelberg

Preis im Jahresabonnement: 6,- €  
 (incl. Lieferung innerhalb Kirchheims)

Der nächste Gemeindebote erscheint am 27. März 2020.  
 Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 11. März 2020

**■ Herzlich willkommen...**

Sagen wir dem neu gewählten Ältestenkreis der Bonhoeffergemeinde (siehe Titelbild), der am 19. Januar feierlich in sein Amt eingeführt wurde (Seite 14).

Herzlich willkommen heißen haben wir das neue Jahr mit einer ökumenischen Neujahrswanderung unter dem Motto der Jahreslosung „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ (Mk 9,24). Gedanken zur Jahreslosung finden Sie auf den Seiten 6 und 9.

„Herzlich willkommen“ rufen uns Frauen aus Simbabwe in ihrer Sprache des Glaubens zu, wenn Christinnen und Christen auf der ganzen Welt am 6. März in ökumenischer Verbundenheit den Weltgebetstag der Frauen feiern. Mehr dazu und zu dem diesjährigen WGT-Motto „Steh auf und geh“ (Joh 5,8) können Sie auf den Seiten 4, 5 und 13 lesen.

„Herzlich willkommen“ hieß es auch wieder beim Lebendigen Adventskalender. Viele Kirchheimrinnen und Kirchheimer sind aufgestanden und losgegangen, um Menschen hinter den geöffneten Türchen zu begegnen. Einen Erfahrungsbericht dazu finden Sie auf Seite 7.

Zu berichten gibt es ferner eine ganze Menge aus unseren Kindergärten (Seiten 9 und 10) - und von interessanten Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekten, bei denen wir Sie gerne herzlich willkommen heißen möchten. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme oder Mitarbeit (Seiten 11 bis 14).

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und Stöbern!



Ihr Pfarrer Fabian Kliesch und  
 Ihre Pfarrerin Christiane Bindseil



■ Die Jahreslosung 2020 spricht mir aus dem Herzen...

Ich glaube, dass Gott es gut meint mit dieser Welt. Ich glaube, dass Gottes Liebe stärker ist als alles, was ihr widersprechen möchte. Ich glaube, dass Gott seinen Frieden über dieser Welt ausbreiten will und es schon längst getan hat.

Aber ich sehe, dass die Welt kein bisschen friedlicher wird. Ich sehe die massive Bedrohung durch Krieg. Ich sehe, dass Menschen ohne Zahl sterben müssen durch Menschengewalt und durch den Klimawandel.

Was für eine Herausforderung, die wunderbaren Verheißungen unserer Heiligen Schrift zusammen zu bringen mit der Wirklichkeit, wie wir sie vorfinden. Ja, manchmal könnten wir schier verzweifeln daran, dass die Welt so anders ist, als wir es hoffen und von Gott erbiten.

Aber: Ich glaube, dass Gott selbst uns hilft, diese Spannung auszuhalten. Wäre es anders, es gäbe schon längst keine Christinnen und Christen mehr auf dieser Welt. Ich bete darum, dass Gott selbst uns die Kraft gibt, täglich neu, diese Herausforderung anzugehen, indem wir die Welt wahrnehmen, wie sie ist; indem wir tun, was nötig ist und was wir

tun können – und indem wir auf Gott hoffen, trotz allem.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“ So ist dieses Gebet in aller Kürze zusammengefasst. Möge es uns durch das Jahr 2020 tragen.



Gottes Segen  
wünscht Ihnen Pfarrerin  
Dr. Christiane Bindseil

„Ja, die Welt ist dunkel. ... Nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern es wird regiert, und zwar hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her! Gott sitzt im Regimente! Darum fürchte ich mich nicht. Bleiben wir doch zuversichtlich auch in den dunkelsten Augenblicken! Lassen wir die Hoffnung nicht sinken, die Hoffnung für alle Menschen, für die ganze Völkerwelt! Gott lässt uns nicht fallen, keinen einzigen von uns und uns alle miteinander nicht! – Es wird regiert!“

(Karl Barths letzte Worte im Telefonat mit E. Thurneysen am 9. Dezember 1968)



- 2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbawerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und

Misswirtschaft und vom Internationalen Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit

## Schwerpunkt

zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de) und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugute kommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online ([www.weltgebetstag.de/aktionen](http://www.weltgebetstag.de/aktionen)) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Einladung zum Weltgebetstag in unserer Gemeinde siehe Seite 13.

### ■ Kein Regen, keine Ernte

Simbabwe, das Weltgebetstagsland 2020, plagt derzeit eine der schlimmsten Dürren seit Jahren. Millionen Menschen und Tiere sind davon bedroht, sie leiden an Wassermangel und Hunger. Grund dafür ist der ausbleibende Regen. Wasserlöcher trocknen aus und die Ernte bleibt aus.



### ■ Andacht zur Jahreslosung



Der Mann sieht erschöpft aus. Der Schweiß steht auf seiner Stirn. Der Sohn, den er seit Stunden durch die Hitze trägt, wiegt schwer in seinen Armen. Er kann ihn kaum noch halten. Gott sei Dank schläft er jetzt. Schaumreste stehen noch in seinen Mundwinkeln. Der letzte Anfall war schwer.

Und was nun? Da vorne ist eine Menschenmenge. Da muss auch Jesus sein, den sie den Messias nennen. Die letzte Hoffnung auf Rettung. Mit dem Sohn kommt er da unmöglich durch. Aber er muss zu Jesus. Der Mann hofft so sehr auf Jesu Hilfe, auch wenn es bis jetzt niemand konnte. Er legt den Jungen sanft auf die Erde in den Schatten. Vorhin war er schon bei den Jüngern Jesu. Den Männern, die Jesus begleiten. Sie konnten ihm aber nicht helfen. Wenn sie es nicht konnten, ob es Jesus dann überhaupt kann? Sollte er nicht einfach umkehren und nach Hause gehen? Nein. So weit ist er nun gegangen. Langsam geht er auf die Menschenmenge zu und bahnt sich seinen Weg. So viele Menschen. Alle wollen sie zu Jesus. Viele fallen auf die Knie und beten, andere weinen oder schluchzen vor Ergriffenheit.

„Was mache ich hier“, denkt der Vater. „Welches Recht habe ich, hier zu sein. Ich verstehe ja nicht mal, von was dieser Jesus alles redet.“ Der Mann dreht sich um und sieht seinen Sohn im Schatten liegen. Leblos sieht er aus. Der letzte Anfall hat den Jungen viel Kraft gekostet. Und den Vater auch. So kurz vor dem Ziel ist er. Er setzt seine Arme ein und schiebt die Menschen vor ihm zur Seite. Und dann steht er vor ihm. Er hat es geschafft. Er steht vor Jesus. Dem Heiler, dem Rabbi. Dem Messias.

Jesus schaut ihn an. „Meister, ich habe meinen Sohn zu dir gebracht. Der hat einen sprachlosen Geist.“ Das sagt der Vater zu Jesus mit klopfendem Herzen. Was soll er sonst sagen? Besser gleich die Wahrheit. „Und wo er ihn erwischt, reißt er ihn; und er hat Schaum vor dem Mund und knirscht mit den Zähnen und wird starr. Und ich habe mit dei-

nen Jüngern geredet, dass sie ihn austreiben sollen, und sie konnten's nicht“

„Bringt ihn her zu mir“. Das ist alles, was der Mann im Stimmengewirr aufnimmt.

Die Jünger Jesu stehen auf und drängen sich durch die Menge zu dem Jungen im Schatten, heben ihn auf und bringen ihn zurück zu Jesus. Kaum liegt er vor diesem großen Meister, geht es wieder los. Der Schaum läuft aus den Mundwinkeln, er stöhnt. Er zittert. Der Geist ist wieder in ihn gefahren. Zum vierten Mal an diesem Tag.

Jesus schaut den Jungen nur an. Warum tut er nichts? Er betrachtet ihn einfach nur. „Wie lange ist's, dass ihm das widerfährt?“ fragt er den Vater. „Von Kind auf,“ antwortet er und beginnt zu schluchzen. Was haben sie alles versucht, um dem Jungen zu helfen. Er und seine Frau. Der Mann sinkt auf die Knie. Er kann nicht mehr. Er kann einfach nicht mehr. „Wenn du etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!“

Nun geht auch Jesus auf die Knie. Eine Hand legt er dem Jungen auf den Kopf, die andere dem Vater. Er schaut auf den Vater. „Wenn du kannst - alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt“ spricht er. Der Vater weiß nicht, was er tun soll. Er versteht Jesus nicht. Er ist nur ein einfacher Mann. Heißt das etwa, wenn er glaubt, dann wird Jesus ihn retten? Wie geht das mit dem Glauben? „Ich glaube,“ schreit er Jesus entgegen und hebt seinen Kopf und schaut Jesus in die Augen. „Ich glaube. Hilf meinem Unglauben.“ Dann beginnt er zu weinen.

So oder so ähnlich stelle ich mir die Begegnung des Vater mit dem kranken Jungen und Jesus vor. „Ich glaube; hilf meinem Unglauben.“ Das ist die Jahreslosung aus dem Markusevangelium, die uns in diesem Jahr begleitet.

Der Vater spricht diese Worte in höchster Verzweiflung. Er hätte auch einfach zu Jesus sagen können: Ich glaube!, um Jesus zu bestätigen, dass er glaubt und der ihm somit hilft. Aber er fügt hinzu „Hilf meinem Unglauben“ Damit setzt er alles auf eine Karte. Er gibt zu, dass sein Glaube nicht vollkommen ist. Er gibt zu, dass er Zweifel hat. Am Glauben, vielleicht auch an Jesu Kraft, seinen Jungen zu heilen. Er ist ehrlich zu Jesus. Aber die Hoffnung bleibt. Und das Vertrauen, dass Jesus hilft, auch wenn er seine Schwäche zugibt.

Dieser Vater gibt mir so viel Mut und symbolisiert für mich das, was Glauben für mich ist. Ich kann meine Schwäche zugeben. Ich muss nicht alles verstehen. Es ist nicht schlimm, auch mal zu zweifeln. Zweifeln gehört zum Glauben dazu. Die Frage

ist, wie ich mit den Zweifeln umgehe. Der Vater des Jungen war auch voller Zweifel, aber er hatte Mut. Mut sich trotz dieser Zweifel und seines Unglaubens Jesus anzuvertrauen.

Mir hat einmal jemand gesagt als ich voller Zweifel war: „Ob Du glaubst oder nicht, das spielt keine Rolle. Aber im Glauben ist vieles einfacher“.

An diesen Satz denke ich oft. Ich glaube daran, dass da jemand ist, dem ich alles anvertrauen kann. Ich vertraue darauf, dass Jesus da ist, wenn ich nicht mehr weiter weiß. Dass Jesus seine Arme ausbreitet, wenn ich selbst fürchte, zu fallen. Dass Jesus bei mir bleibt, auch wenn ich mit ihm hadere und nicht mit den Wegen einverstanden bin, die mein Leben mir weist.

Glauben. Das heißt für mich Vertrauen, auch wenn es mal schwer fällt.

Wie hoffnungsvoll, dass uns der Vers aus dem Markusevangelium in diesem Jahr begleitet. Ich vertraue auf Jesus Christus. Seine Arme lassen mich nicht los. Im Glauben und im Zweifel. Das hat damals bei dem Vater des Jungen gereicht. Und es reicht heute.

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“



Claudia Schramm

### ■ Rückblick

#### „Lebendiger Adventskalender 2019“

An einem Abend im Advent die Türen zu öffnen und einzuladen, gemütliche vorweihnachtliche Gemeinschaft zu erleben – was für ein schöner Gedanke, freuten wir uns vor gut zwei Jahren, als wir gerade nach Kirchheim gezogen waren und uns Nadine Ackermann und Katrin Kliesch einluden, mitzumachen.

Aber was wird wohl erwartet? Können wir dem gerecht werden? Schließlich haben wir uns entschieden, ganz einfach mitzumachen. Ganz einfach, ohne großen Aufwand, mit Kerzen, Weihnachtsliedern, kurzen weihnachtlichen Impulsen und vor al-

lem Raum für Gemeinschaft. Eine Stunde Zeitoase schaffen in der überladenen Vorweihnachtszeit.

Nun schon zum dritten Mal haben wir im Advent 2019 unser „Türchen“ geöffnet, jede und tatsächlich sind jedes Jahr mehr Menschen gekommen, diesmal etwa dreißig, die Hälfte davon Kinder. Wir waren überwältigt von der lieben, freundlichen Offenheit, mit der unsere Gäste kamen.

Die Gemeinschaft, die wir an den Abenden erleben durften, hat bei uns ein gutes Gefühl hinterlassen. Wir haben gemerkt, dass es viele Menschen in Kirchheim gibt, denen es ein Anliegen ist, zumindest im Advent für eine Stunde am Abend den Alltag zu durchbrechen und sich zu fokussieren auf das Kind in der Krippe, von dem die große Hoffnungsbotschaft von Weihnachten ausgeht.

Es war schön, mit Menschen aus der Gemeinde ins Gespräch zu kommen, die wir nur wenig kannten, oder zu denen es scheinbar wenig Berührungspunkte gab. Direkte Nachbarn kamen mit entfernt wohnenden Kirchheimern ins Gespräch, die Stimmung war hinter allen „Türchen“, die wir geöffnet haben, vorweihnachtlich-feierlich mit viel Wärme und Aufmerksamkeit für jede und jeden.

Wir haben es sehr genossen, die „Türchen“ anderer Gemeindeglieder öffnen zu dürfen, und sind begeistert von den Ideen, die die Einladenden hatten. Das betraf die ausgewählten Texte und Lieder so wie die gemütliche Ausschmückung, zuweilen gab es sogar kleine Präsente, die man mit nach Hause nehmen konnte.

Dann ist es besonders erfreulich, wenn ein solcher Abend auch noch die Bande in der Nachbarschaft stärkt, wie es bei uns der Fall war, als Ylva und Malte gern bereit waren, die instrumentelle Begleitung des Abends zu übernehmen.

Diese Abende im Rahmen des lebendigen Adventskalenders erlebten wir als großes Geschenk in der Vorweihnachtszeit. Sie haben geholfen, in dieser meist eher übervollen Zeit nicht aus den Augen zu verlieren, dass Advent und Weihnachten in erster Linie geistliche Zeiten im Kirchenjahr sind und nicht allein das Beschenken und schon gar nicht allein der Konsum im Mittelpunkt stehen.

Für uns ist der lebendige Adventskalender ein schöner Baustein unserer Verortung in der Gemeinde geworden und trägt mit dazu bei, dass wir uns in Kirchheim sehr wohl fühlen. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, auch im Dezember 2020 wieder unsere Türen an einem Abend zu öffnen und auch andere Einladungen wahrnehmen zu dürfen.

Michael Starck und Silke Argo

- Jetzt anmelden: Familien- und Wanderfreizeit vom 18. bis 20.9.2020



Gemeinsam den Tag mit einem geistlichen Impuls beginnen, und dann:

Die einen wandern, je nach Fitness und Laune eine große oder eine kleine Tour, die anderen basteln, spielen, unterhalten sich in der Sonne oder beschäftigen sich auf eine andere Weise mehr oder weniger intensiv mit einem biblischen Text;

abends gemeinsam am Lagerfeuer sitzen, singen und erzählen – so wollen wir die diesjährige Familienfreizeit mit einer Wanderfreizeit kombinieren. Menschen jeden Alters, egal ob als Singles, Paare oder Familien, sollen sich wohlfühlen und Freude haben.

Das erste Wochenende nach den Sommerferien, vom 18. bis 20. September 2020, wenn das Wetter noch gut ist und bevor der Alltag uns richtig wieder hat, verbringen wir auf diese Weise gemeinsam im landschaftlich wunderschön gelegenen Otto-Riethmüller-Haus in Weidenthal (Pfalz). Nähere Infos zum Haus finden sich unter [www.orh.de](http://www.orh.de).

Für Erwachsene kostet das Wochenende mit Vollpension 105€ (plus ggf. DZ- oder EZ-Zuschlag), für Kinder ab 4 Jahren zwischen 61 und 68€. Ab dem zweiten Kind übernimmt die Gemeinde die Kosten. Niemand soll aus Kostengründen zu Hause bleiben – sprechen Sie uns gerne an, wenn das ein Thema ist.

Da es nur eine begrenzte Zahl von Betten gibt, melden Sie sich baldigst an im Pfarrbüro unter 06221 712248 oder unter [bonhoeffergemeinde@kbz.ekiba.de](mailto:bonhoeffergemeinde@kbz.ekiba.de).

Wer eine Wanderung mitplanen oder an der sonstigen Programmgestaltung mitwirken möchte, gebe bitte ebenfalls im Pfarrbüro Bescheid.

Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit!

Pfarrerin Dr. Christiane Bindseil und  
Pfarrer Dr. Fabian Kliesch

- Jubelkonfirmation Sonntag, 29. März 2020



Sie gehören in diesem Jahr zu den Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden?

Ihre Konfirmation jährt sich 2020 entweder zum 25., 50., 60., 65. oder 70. Mal?

Wenn Sie in Kirchheim konfirmiert wurden, besprechen Sie sich bitte mit Ihren ehemaligen Mitkonfirmanden und melden an uns gesammelt die Namen. Mit den Sprechern der Jahrgangsguppen werden wir Anfang März 2020 ein Vortreffen organisieren. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Wenn Sie nicht in Kirchheim konfirmiert wurden und Ihre Jubelkonfirmation hier feiern möchten, melden Sie sich doch bitte direkt im Pfarramt, Tel. 71 22 48. Wir freuen uns, wenn Sie am 29. März, 10 Uhr in der Petruskirche dabei sind und auf einen festlichen Gottesdienst mit allen Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden, mit Angehörigen und mit der ganzen Gemeinde.

- Erstes Kirchheimer Kaffee-Rad: Tüftler und Bastler gesucht!

Das Kaffee-Rad erfreut sich wachsender Beliebtheit, auch in Deutschland. Sicher haben Sie schon öfter eines gesehen: Das große, stabile Lastenfahrzeug mit allem, was es für einen Cappuccino oder Latte Macchiato braucht, von der Kaffeemaschine bis zur Steckdose, steht auf öffentlichen Plätzen, bei Festen im Park, auf dem Wochenmarkt und in der Einkaufsstraße.

Ein Kaffee-Rad für unsere Gemeinde – das erste Kirchheimer Kaffee-Rad - ist unser neues Projekt, durch das wir die Menschen auf den Spielplätzen, im Kirchpark oder am S-Bahnhof mit einem edlen Kaffee beglücken können und vielleicht dabei ins Gespräch kommen: Ein Kaffee-Rad als kirchlicher Ort außerhalb der kirchlichen Gebäude.

Projektgelder u.a. vom Kirchenbezirk stehen bereits zur Verfügung. Wer hat Lust, unser Kirchheimer Kaffee-Rad mit zu entwerfen und zu bauen? Welche Grundmodelle gibt es, und wie können wir eines im gegebenen Finanzrahmen so anpassen, dass viele Menschen lange Zeit Freude daran haben – und an der Gemeinde, die es betreibt?

Wir freuen uns über kreative und handwerklich begabte Menschen, die das Projekt mit auf den Weg bringen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel.



## aus der Gemeinde

712248) oder bei Pfarrerin Christiane Bindseil, [christiane.bindseil@kbz.ekiba.de](mailto:christiane.bindseil@kbz.ekiba.de).

### ■ Abschied aus Gemeindeboten-Team: Dank an Andrea Dahint



Seit Sommer 2014 hat Andrea Dahint im Gemeindeboten-Team mitgewirkt und Ende 2019 ihre Arbeit niedergelegt.

Sie war verantwortlich für das Layout des Kalenders, der Kasualien und Geburtstage im Gemeindeboten und hat sich immer um ansprechende Motive und gute Lesbarkeit bemüht. Wir danken ihr herzlich für ihre Zuverlässigkeit und Kreativität und freuen uns, dass sie sich weiterhin in der Gemeinde einbringt, z.B. bei der Gestaltung der Homepage und im Gemeindechor!

Die Aufgabe von Andrea Dahint hat mit dieser Ausgabe Eva Hänßgen übernommen, die manche von Ihnen vom Eine-Welt-Verkauf kennen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Fabian Kliesch

### ■ Layouter\*in (ehrenamtlich) gesucht



Sicher ist Ihnen schon aufgefallen, dass unser Gemeindebote in vieler Hinsicht sehr gelungen ist. Das verdanken wir der Zusammenarbeit von vielen engagierten Menschen. Dass das Layout so ansprechend gestaltet ist, das verdanken wir im Besonderen seit vielen Jahren Herrn Günter Stehr. Nachdem Herr Stehr beruflich in den Ruhestand eingetreten ist, möchte er auch sein Amt als Layouter zur Verfügung stellen.

Wir suchen eine in Sachen Layout versierte Person, die bereit ist, ehrenamtlich alle zwei Monate aus den eintreffenden Texten und Bildern eine anschauliche Druckvorlage für den Gemeindeboten zu stellen. Zur Zeit wird dazu das Programm "Microsoft Publisher" genutzt, es ist dem bekannten "Word" sehr ähnlich. Ein nettes Team und interessante Einblicke ins Gemeindeleben sind bei dieser kreativen Arbeit garantiert!

Interessent\*innen melden sich bitte im Pfarramt, Tel. 712248 oder bei Pfarrerin Christiane Bindseil, [christiane.bindseil@kbz.ekiba.de](mailto:christiane.bindseil@kbz.ekiba.de).

### ■ Neues aus dem Blumhardt-Kindergarten



Liebe Kirchheimer,

wir hoffen, alle sind gesund ins neue Jahr gekommen?

Es gibt noch einiges aus dem „alten“ Jahr zu be-

## Aus der Gemeinde



Besuch im TiKK

richten: Zunächst haben wir in altbewährter Tradition unser Martinsfest gefeiert. Wir hatten richtig Glück mit dem Wetter und konnten trockenen Fußes unseren kleinen Umzug starten. Auch unser Feuer prasselte munter vor sich hin beim Singen. Nach der Martinslegende, welche als Bilderbuchkino vorgetragen wurde, konnten sich alle am reichhaltigen Buffet stärken.

Zum ersten Advent fand wieder der traditionelle „Suppenonntag“ der Bonhoeffergemeinde statt. Die Kinder zogen in die festlich beleuchtete Kirche ein und präsentierten im Gottesdienst ihre Idee zu „Gottes Haus“. Im Anschluss an den Gottesdienst fand im Herrmann-Maas-Haus das Gemeindefest mit abwechslungsreichem Programm statt.

Wir durften beim diesjährigen lebendigen Adventskalender das Türchen Nummer 4 öffnen. Mit einer Geschichte über ein kleines Licht, das es schafft die große Dunkelheit zu vertreiben, konnten wir die vielen Besucher verzaubern. Jeder durfte sich anschließend noch ein Licht für sich und eines zum Weitergeben mitnehmen.

Der Nikolaus hat uns auch wieder besucht. Wie versprochen brachte er Verwandtschaft vom Grüffelo mit: den „Elwetritsche“! Das war ein lustiges Familientreffen. Bei der Gelegenheit haben wir auch wieder eine Spende der Firma Getränke Gieser erhalten. Wie in jedem Jahr greift die Firma mit ihrer Spende den drei kirchlichen Kindergärten großzügig unter die Arme. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Der Grüffelo begleitete uns weiterhin und so machten sich die Maxis auf ins Karlstortheater um ihn auf der Bühne zu erleben. Ein aufregender Ausflug mit S-Bahn fahren und ein sehr schön dargebotenes Stück begeisterten alle.



Bild oben: Grüffelo-Laternen

Bild unten: Spendenübergabe der Firma Getränke Gieser

Ein paar Tage später machten sich einige Maxis erneut auf in die Stadt um die Kirchenverwaltung zu besuchen und um einige der leckeren, selbstgebackenen Plätzchen vorbeizubringen. Schöne Weihnachtsbasteleien galt es auch zu verteilen.

So konnten wir in die wohlverdienten Ferien starten um jetzt mit neuen Plänen das neue Jahr zu beginnen. Es stehen diverse Aktivitäten für die Midis und Maxis an, wie Museumsbesuche und die große Grüffelo-Party zu Fasching. Auch der Hundeführerschein startet in eine neue Runde - wir werden berichten...

Viele Grüße von den Blukis!

## Vorankündigungen

- Neue Krabbelgruppe für Kinder unter einem Jahr (U1)  
dienstags, 9.30-10.30 Uhr  
Hermann-Maas-Haus



Liebe kleine Krabbelkinder,

ab dem 14.01.2020 gibt es eine neue Krabbelgruppe für die ganz Kleinen (U1).

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Singen, Spielen, Austauschen und die Welt entdecken. Wir treffen uns jede Woche dienstags um 9.30 Uhr im Hermann-Maas-Haus.

Wer mag, kann gerne einfach vorbeikommen – bitte Mama, Papa, Opa oder Oma mitbringen!

Liebe Grüße Carolin Ziethe

- Lebe leichter:  
ein christliches Abnehmprogramm



Hast du es satt, Kalorien zu zählen, auf erlaubtes und verbotenes Essen fixiert zu sein und von einer zur anderen Trenddiät zu wechseln?

Leichter, unbeschwerter und einfacher leben – die Fachfrauen Heike Malisic und Beate Nordstrand kennen den Wunsch nach einem unkomplizierten Weg, gesund zu leben. Sie haben ein Programm entwickelt, das dir nicht nur dabei hilft, dein Gewicht in den Griff zu bekommen, sondern dich auch dazu herausfordert, das Beste aus deinem Leben zu machen.

Nicht das Essen muss sich ändern. Ich muss mich ändern. In dem Lebe-leichter-Programm verwendest du keine speziellen Lebensmittel, du veränderst nur dein Essverhalten.

Genieße jeden Tag drei Mahlzeiten nach deinem Geschmack - einen ganzen Teller voll. Entdecke die natürlichen Signale von Hunger und Sättigung wieder. Gönn deinem Magen zwischen den Mahlzeiten eine Pause.

Jetzt mitmachen: Der neue Kurs beginnt am Mittwoch, dem 26. Februar 2020, 19.30 Uhr im Hermann-Maas-Haus, Hegenichstraße 22, 69124 Heidelberg. Der 12-Wochenkurs kostet 118,00 €, zzgl. 19,95 € für Buch und Planer.



sabine\_biere@web.de  
Tel. 06221/4339332

Ich freu mich auf dich!  
Sabine Biere

- Sport und Wort – ein neues Angebot der Bonhoeffer-Gemeinde für Menschen, die sich gerne bewegen



Laufen mit Körper und Geist, mit Leib und Seele. Mit einem geistlichen Impuls auf die Laufstrecke gehen und mit einem Segen den Lauf beenden, gemeinsam mit Gleichgesinnten – das ist die Idee unseres neuen Angebotes „Sport und Wort“.

Es spielt keine Rolle, ob Sie lauerfahren sind oder nicht. Sie können alleine laufen oder sich, der eigenen Fitness entsprechend, einer der Gruppen anschließen, die wir spontan bilden. Vom gemütlichen Gehen bis zur schnellen 10km-Runde sollte für jede\*n etwas dabei sein. Wer schweigend laufen

## Vorankündigungen

möchte, macht das mit einem Ansteckbutton deutlich, der vor dem Start verteilt wird.

Wir treffen uns um 18 Uhr in der Petruskirche und beginnen gemeinsam mit einem geistlichen Impuls, dann geht es aufs Feld zu einer kleineren oder größeren Runde. Ab 18:45 Uhr stehen für die Rückkehrer\*innen Getränke bereit. Um 19.15 Uhr, wenn alle wieder da sind, schließen wir mit einem Segen.

Ort und Zeit: Das erste Treffen findet am Freitag, 20. März um 18.00 Uhr in der Petruskirche statt, dann gibt es einmal im Monat „Sport und Wort“, während der Sommerzeit zu einer späteren Uhrzeit.

Wer Lust hat, eine der Laufgruppen zu leiten, wer Fragen hat oder Anregungen, kann sich gerne bei Pfarrerin Christiane Bindseil melden.

christiane.bindseil@kbz.ekiba.de  
oder im Pfarramt der Bonhoeffer-Gemeinde anrufen, Tel. 06221 712248.

Kleingedrucktes: Die Teilnahme ist kostenlos, bedarf keiner Anmeldung und erfolgt auf eigene Verantwortung. Wer jetzt schon geistliche Impulse fürs Laufen sucht, findet Anregungen unter: [www.spirituelles-laufen.de](http://www.spirituelles-laufen.de).

- Der Heiligenberg, ein heiliger Ort mit 7000 Jahren Kulturgeschichte: Freiluft-Führung am Sonntag, 08. März 2020, 15-17 Uhr



Der Heiligenberg neckaraufwärts gesehen, im Vordergrund Neuenheim, aus Wikipedia

Jeder von Ihnen kennt den Heiligenberg, manche nur dem Namen nach, manche waren schon oft dort. Aber wissen Sie auch, dass dies der Ort mit der weitaus ältesten Kulturgeschichte in Heidelberg ist?

Wenn es Sie interessiert,

- seit wann Menschen welche Spuren auf diesem

Berg hinterlassen haben,

- welches das älteste Textzeugnis auf Heidelberger Boden ist,
- wann und warum Menschen sich die Mühe machten, einen Schacht von ca. 2 bis 3 m Weite 56 m tief in den gewachsenen Fels zu graben,
- was die Kelten in Heidelberg verloren haben (außer ihrem Herz),
- was man sich unter „Keltenmauern“ vorstellen kann,
- was der römische Gott Merkur mit dem Erzengel Michael gemeinsam hat,
- warum der Berg Heiligenberg heißt,
- wieso Klöster im Hochmittelalter Zentren des Fortschritts waren;
- wieso eine „Thingstätte“ auf den Berg kam,
- warum sich viele Menschen auf dem Heiligenberg so wohl fühlen und
- warum der Berg ein „heiliger Ort“ ist,

dann habe ich ein Angebot für Sie. Mein Name ist Hans-Hermann Büchsel, bin Historiker von Beruf und Mitglied der Bonhoeffer-Gemeinde und seit einigen Jahren im Vorstand der „Schutzgemeinschaft Heiligenberg“ und biete Führungen auf dem Berg an.

Als Gemeindeveranstaltung der Bonhoeffer-Gemeinde möchte ich für alle Interessierten am Sonntag, 08. März um 15-17 Uhr eine Führung über den Heiligenberg veranstalten (Heidenloch, Stefanskloster, Keltenmauern, „Thingstätte“, Michaelskloster; ca. 1,5 - 2 Std.). Eventuell nutzen wir den Besuch in der Westkrypta zu einer kurzen geistlichen Besinnung. Es bietet sich an, anschließend eine gemütliche gemeinsame Einkehr in der Waldschenke anzuschließen.

Wie kommt man auf den Heiligenberg? Sportliche können den Besuch mit einer zünftigen Bergwanderung verbinden, bequemer und besser für ältere Teilnehmer/innen ist es, mit dem Auto auf den Berg zu fahren. Damit sinnvolle Fahrgemeinschaften zusammengestellt werden können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bis zum 3. März an (Email: [bonhoeffergemeinde@ekihd.de](mailto:bonhoeffergemeinde@ekihd.de) oder unter der Tel.: 712248 auf Anrufbeantworter sprechen.)

Bitte mit der Angabe, ob Sie selbst hochlaufen wollen; oder selbst mit dem Auto hochfahren und wieviele Fahrgäste Sie gegebenenfalls mitnehmen könnten; oder ob Sie gerne hochgefahren werden möchten und eine Mitfahrgelegenheit suchen.

Es muss betont werden, dass das Gelände auf dem Heiligenberg gerade im Bereich des Michaelsklosters alles andere als barrierefrei ist, Teilnehmer sollten sicher auf den Füßen sein oder zumindest

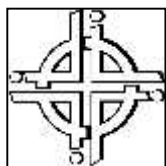
## Vorankündigungen

jemand dabeihaben, der ihnen auf unsicherem Terrain hilft. Feste Schuhe sind zu empfehlen.

Sollte die Führung kurzfristig wegen schlechten Wetters abgesagt werden müssen, werden Sie davon sowie über einem neuen Termin benachrichtigt. Bitte geben Sie dafür eine Email-Adresse oder Telefonnummer an!

Hans-Hermann Büchsel

### ■ Einladung zum Weltgebetstag der Frauen (WGT)



Auch wir hier in Kirchheim möchten Lieder, Gebete und Geschichten von Frauen aus Simbabwe mit Ihnen teilen. Neugierig geworden? Dann kommen Sie am 6. März 2020 um 19:00 Uhr in das katholische Gemeindehaus St. Georg,

Albert-Fritz-Str. 35. Gemeinsam wollen wir dort diesen ökumenischen Gottesdienst feiern.

Herzliche Einladung dazu  
Ihr WGT-Team

### ■ Offene Fastengruppe im Heidelberger Süden



„Zuversicht! Sieben Wochen ohne Pessimismus“ – so lautet das Motto der Fastenaktion der evangelischen Kirche 2020. Dazu gibt es einen Kalender, in dem für jede Woche ein biblischer Text und für jeden Tag ein kleiner Impuls zum Thema vorgeschlagen wird.

Wir, die evangelischen Pfarrer\*innen und katholischen Pastoralreferent\*innen aus Kirchheim und Rohrbach, möchten Sie einladen, in diesem Jahr die Fastenzeit vom 26. Februar bis 13. April mithilfe dieses Fastenkalenders als eine geistliche Zeit zu gestalten und zu erleben. Nehmen Sie sich dafür jeden Tag 7 Minuten Zeit für ein kleines Ritual mit Anregungen aus dem Fastenkalender - ein Beispiel finden Sie unten.

Im Laufe der Fastenzeit bieten wir vier offene Treffen in einem von uns gestalteten, ökumenischen Rahmen an. Diese Treffen bauen nicht aufeinander auf und können daher einzeln besucht werden. Wir

laden Sie herzlich ein, so oft zu kommen, wie Sie mögen, und sich dort mit Gleichgesinnten über Ihre Erfahrungen auszutauschen.

Termine:

Donnerstag 27.2., 19.30 Uhr, Eröffnung mit der Kantorei der Melanchthongemeinde, Melanchthongemeinde, Bierhelderweg 19, Heidelberg-Rohrbach  
Dienstag 10.3., 19.30 Uhr, Petruskirche, Hege-  
nichstr. 13, Heidelberg-Kirchheim  
Dienstag 27.3., 19.30 Uhr, Petruskirche  
Dienstag 7.4., 19.30 Uhr, Petruskirche

Den Kalender können Sie als Tisch- oder Wandkalender für 9,90€ bzw. 10,90€ in jeder Buchhandlung über Nacht bestellen (ISBN 9783960382249 bzw. 9783960382232), oder unter [www.7wochenohne.evangelisch.de](http://www.7wochenohne.evangelisch.de). Wenn Sie im Pfarramt anrufen (Tel. 712248), bestellen wir den Kalender gerne für Sie.



Sieben Minuten täglich – kleines Ritual für die Fastenzeit mit dem Fastenkalender

- Ich suche mir einen ruhigen Ort und setze mich entspannt hin.
- Ich mache ein Kreuzzeichen und beginne die stille Zeit „im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“.
- Ich bete laut oder leise: „Gott, ich bin da, du bist da, das genügt.“
- Ich denke an das, was mich an diesem / am vergangenen Tag bedrückt hat, und bitte Gott um seine Hilfe.
- Ich denke an das, was mich an diesem / am vergangenen Tag zuversichtlich gemacht hat, und danke Gott dafür.
- Ich lese den Bibeltext der Woche, laut oder leise. Welches Wort, welches Bild spricht mich

## Vorankündigungen

heute besonders an? Ich lasse es wirken.

- Ich lese den Impuls des Tages und lasse ihn wirken.
- Ich bete das Vaterunser, laut oder leise. Ich mache ein Kreuzzeichen und beende die stille Zeit „im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

### ■ Abschied und Neubeginn

In einem festlichen Gottesdienst wurden die bisherigen Ältesten aus ihrem Amt verabschiedet (Bild auf S. 23) und die neuen Ältesten eingeführt – fünf wurden erst verabschiedet und dann wieder neu eingeführt.

Vor Beginn des Gottesdienstes hielt der bisherige Vorsitzende des Ältestenkreises Hans-Georg Pflüger-Hess einen Rückblick auf die vergangene Amtsperiode, die so manche Herausforderungen mit sich brachte. Als die Ältesten in der damaligen Blumhardtgemeinde eingeführt wurden, war die Pfarrstelle vakant, die Fusion mit der damaligen Wicherngemeinde drängte und das Liegenschaftsprojekt stand vor der Tür.

Heute blicken wir mit Hochachtung auf die Arbeit dieses Ältestenkreises: Zwei Pfarrstellen wurden im Laufe der sechs Jahre besetzt, die Fusion vollzogen und die Bonhoeffergemeinde geboren. Auch wurde über die Umbaupläne von Arche und Petruskirche beraten und entschieden - all das neben den laufenden Geschäften.

Mit einem langen Applaus brachten die Gottesdienstbesucher\*innen dann auch ihren Dank für den scheidenden Ältestenkreis zum Ausdruck. Dass sich die Bonhoeffergemeinde heute so lebendig, vielfältig und zukunfts offen präsentiert, dafür haben seine Mitglieder einen ganz wesentlichen Beitrag geleistet. Dafür gebührt ihnen ein Ehrenplatz in der Kirchheimer Kirchengeschichte.

Nun hat der neue Ältestenkreis seine Arbeit bereits aufgenommen. Wie gut, dass diese 14 Menschen im Alter zwischen 17 und 61 Jahren ihre unterschiedlichen Gaben, Überzeugungen und Interessen in die Gemeindeleitung einbringen und bereit sind, diese Verantwortung zu übernehmen. Möge auch ihre Arbeit zum Segen für unsere Gemeinde werden.

### ■ Das Klimaschutzkonzept der Evangelischen Landeskirche in Baden

Das Klimaschutzkonzept der Ekiba läuft Ende 2020

aus. Daher arbeiten wir gemeinsam mit der Erzdiözese Freiburg und unter wissenschaftlicher Begleitung des ifeu Heidelberg und des Öko-Instituts Freiburg an dessen Fortschreibung. Wir möchten möglichst viele Engagierte und am Klimaschutz Interessierte in unseren Gemeinden am neuen Klimaschutzkonzept beteiligen - gestalten Sie daher mit auf den Regional-Workshops im März 2020! Neugierig geworden? Dann melden Sie sich gleich an. Die Erstattung von Fahrtkosten wird geprüft, für Verpflegung ist gesorgt. Bitte sprechen Sie auch weitere Interessierte in Ihren Gemeinden gezielt an.



Mehr über das Konzept und über die Modalitäten der Anmeldung erfahren Sie unter [ekiba.de/klimaneutral](http://ekiba.de/klimaneutral)

### WICHTIG!

#### ■ Bankverbindung bei Überweisungen

Das Pfarramt bittet bei Überweisungen auf die richtigen Bankverbindungen zu achten.

Bei Überweisungen an die Bonhoeffergemeinde wählen Sie bitte folgende Bankverbindung:

Bonhoeffer-Gemeinde  
Volksbank Kurpfalz H+G Bank  
IBAN: DE66 6729 0100 0010 0027 61

Bei Überweisungen an den Diakonieverein Blumhardt gilt die Bankverbindung:

Diakonieverein Blumhardt  
Volksbank Kurpfalz H+G Bank  
IBAN: DE85 6729 0100 0010 0319 07

## aus den Kirchenbüchern / Kalender im Februar

Aus rechtlichen Gründen dürfen wir die Adressen bei den Geburtstagen nicht mehr veröffentlichen.

Die Besuche bei runden und halbrunden Geburtstagen ab dem 80. Lebensjahr übernehmen:

Pfarrer Dr. F. Kliesch,

Pfarrerinnen Dr. Chr. Bindseil und

Prädikant B. Rechkemmer

### Kalender im Februar und März

|       |      |             |   |
|-------|------|-------------|---|
| 1.2.  | Sa.  | 17.00-23.00 | Koreanische Kulturveranstaltung, großer Saal HMH  |
| 2.2.  | So.  | 10.00       | Gottesdienst, Arche (Pfr. Dr. F. Kliesch)<br>KiK parallel, Arche<br>anschließend Eine-Welt-Verkauf, Arche-Foyer                               |
|       |      | 11.00       | „Mitarbeiter-Dank“: Empfang für ehren- und hauptamtlich Mitarbeitende der Bonhoeffer-Gemeinde, Arche  |
|       |      | 11.30       | Koreanischer Gottesdienst, HMH (Pfr. J. Jeon)   |
| 3.2.- | 7.2. | 08.00       | Mo. – Fr.<br>Ökumenisches Morgengebet, Arche (Frau Jelden)  |
| 3.2.  | Mo.  | 15.00       | Seniorenkreis im Arche-Treff (Frau Neubauer)  |
|       |      | 20.00       | Posaunenchor, kl. Saal, HMH (Herr Stehr)  |
| 4.2.  | Di.  | 9.30-10.30  | Krabbelgruppe für die Kleinsten (U1), HMH (Frau Ziethe)   |
|       |      | 13.00       | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|       |      | 16.00       | Zirkusjungchar, HMH (Herr Böhme)  |
|       |      | 19.00       | Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH (Herr Böhme)  |
| 5.2.  | Mi.  | 15.00       | Pfadfinder-Gruppen 3.-5. Klasse (VCP), Kinderklub/Kirchpark Petruskirche (Pfadfinder-Teamer, FSJler Freddy Schwitzer und Pfr. Dr. F. Kliesch) |
| 6.2.  | Do.  | 13.00       | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|       |      | 15.00-16.30 | Pfadfinder-AG für 2. Klasse, Kinderklub/Kirchpark Petruskirche (Pfr. Dr. F. Kliesch und FSJler Freddy Schwitzer)                              |
|       |      | 16.30       | Kinderchor, HMH (Herr Kabitz)   |
|       |      | 20.00       | Gemeindechor, HMH (Frau Buchert)  |

## Kalender im Februar

|              |           |            |   |
|--------------|-----------|------------|---|
| 7.2.         | Fr.       | 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|              |           | 18.00      | Afrikachor, HMH (Frau Buckman)  |
|              |           | 19.00      | Taizégebet, Arche (Pfr.in Dr. Chr. Bindseil)  |
|              |           | 19.30      | Koreanischer Gottesdienst, Andachtsraum im HMH (Pfr. J. Jeon)   |
| 8.2.         | Sa.       | 14.30      | Jahresauftritt Zirkus Konfetti, HMH   |
| 9.2.         | So.       | 10.00      | Gottesdienst mit Gemeindechor und Abendmahl, Petruskirche (Pfr.in Dr. Chr. Bindseil)<br>KiK parallel, Petruskirche                            |
|              |           | 11.30      | Koreanischer Gottesdienst, Andachtsraum im HMH (Pfr. J. Jeon)   |
| 10.2.- 14.2. | Mo. – Fr. | 08.00      | Ökumenisches Morgengebet, Arche (Frau Jelden)   |
| 10.2.        | Mo.       | 20.00      | Posaunenchor, kl. Saal, HMH (Herr Stehr)  |
| 11.2.        | Di.       | 9.30-10.30 | Krabbelgruppe für die Kleinsten (U1), HMH (Frau Ziethe)   |
|              |           | 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|              |           | 15.30      | Gottesdienst, Mathilde-Vogt-Haus (Pfr.in Dr. Chr. Bindseil)   |
|              |           | 16.00      | Zirkusjungschar, HMH (Herr Böhme)   |
|              |           | 19.00      | Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH (Herr Böhme)  |
| 12.2.        | Mi.       | 15.00      | Pfadfinder-Gruppen 3.-5. Klasse (VCP), Kinderklub/Kirchpark Petruskirche (Pfadfinder-Teamer, FSJler Freddy Schwitzer und Pfr. Dr. F. Kliesch) |
|              |           | 15.30      | Kaffeetrinken, Arche-Foyer  |
|              |           | 16.00      | Johanniter-Kleiderkammer, Arche   |
|              |           | 19.30      | Sitzung des Ältestenkreises, Arche  |
| 13.2.        | Do.       | 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|              |           | 15.00      | Pfadfinder-AG für 2. Klasse, Kinderklub/Kirchpark Petruskirche (Pfr. Dr. F. Kliesch und FSJler Freddy Schwitzer)                              |
|              |           | 16.30      | Kinderchor, HMH (Herr Kabitz)   |
|              |           | 20.00      | Gemeindechor, HMH (Frau Buchert)  |
| 14.2.- 16.2. |           |            | Konfi-Freizeit, Zwingenberg   |
| 14.2.        | Fr.       | 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|              |           | 18.00      | Afrikachor, HMH (Frau Buckman)  |
|              |           | 19.30      | Koreanischer Gottesdienst, Andachtsraum im HMH (Pfr. J. Jeon)   |
| 16.2.        | So.       | 10.00      | Gottesdienst, Arche (Pfr.in Dr. Chr. Bindseil)<br>KiK klein & groß / KiK Schulkinder, Arche (KIK-Team)  |
|              |           | 11.30      | Koreanischer Gottesdienst, Andachtsraum im HMH (Pfr. J. Jeon)   |
| 17.2.- 21.2. | Mo. – Fr. | 08.00      | Ökumenisches Morgengebet, Arche (Frau Jelden)   |
| 17.2.        | Mo.       | 20.00      | Posaunenchor, kl. Saal, HMH (Herr Stehr)  |
|              |           | 20.00      | Frauentreff, Arche-Treff (Frau Greve)   |



## Kalender im Februar und März

|              |     |            |   |
|--------------|-----|------------|---|
| 18.2.        | Di. | 9.30-10.30 | Krabbelgruppe für die Kleinsten (U1), HMH (Frau Ziethe)   |
|              |     | 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|              |     | 14.30      | Treff „Leib und Seele“: Bildvortrag Namibia von Pfr. i.R. M. Hörster, HMH (Pfr. Dr. F. Kliesch und Team)                                      |
|              |     | 16.00      | Zirkusjungschar, HMH (Herr Böhme)   |
|              |     | 19.00      | Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH (Herr Böhme)  |
| 19.2.        | Mi. | 15.00      | Pfadfinder-Gruppen 3.-5. Klasse (VCP), Kinderklub/Kirchpark Petruskirche (Pfadfinder-Teamer, FSJler Freddy Schwitzer und Pfr. Dr. F. Kliesch) |
| 20.2.        | Do. | 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|              |     | 15.00      | Pfadfinder-AG für 2. Klasse, Kinderklub/Kirchpark Petruskirche (Pfr. Dr. F. Kliesch und FSJler Freddy Schwitzer)                              |
|              |     | 16.30      | Kinderchor, HMH (Herr Kabitz)   |
|              |     | 20.00      | Gemeindechor, HMH (Frau Buchert)  |
| 21.2.        | Fr. | 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|              |     | 18.00      | Afrikachor, HMH (Frau Buckman)  |
|              |     | 19.30      | Feier-Abend-Andacht, HMH (Präd. B. Rechkemmer, Präd. D. Dancker, Pfr. J. Jeon)  |
| 23.2.        | So. | 10.00      | Gottesdienst, Petruskirche (Präd. B. Rechkemmer)<br>KiK parallel, Petruskirche  |
|              |     | 11.30      | Koreanischer Gottesdienst, Andachtsraum im HMH (Pfr. J. Jeon)   |
| 24.2.- 28.2. |     |            | Faschingsferien   |
| 24.2.- 28.2. |     | 08.00      | Mo. – Fr.<br>Ökumenisches Morgengebet, Arche (Frau Jelden)  |
| 24.2.        | Mo. | 20.00      | Posaunenchor, kl. Saal, HMH (Herr Stehr)  |
| 25.2.        | Di. | 9.30-10.30 | Krabbelgruppe für die Kleinsten (U1), HMH (Frau Ziethe)   |
|              |     | 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|              |     | 15.30      | Gottesdienst, Mathilde-Vogt-Haus (Präd. B. Rechkemmer)  |
| 27.2.        | Do. | 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|              |     | 19.30      | Ökumenische Andacht zur Fastenzeit mit der Melancthon-Kantorei, offene Fastengruppe, Melancthonkirche, Bierhelderweg 19, HD-Rohrbach          |
|              |     | 20.00      | Gemeindechor, HMH (Frau Buchert)  |
| 28.2.        | Fr. | 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|              |     | 18.00      | Koreanischer Gottesdienst, Andachtsraum im HMH (Pfr. J. Jeon)   |
|              |     | 19.30      | Afrikachor, HMH (Frau Buckman)  |
| 1.3.         | So. | 10.00      | Gottesdienst, Arche (Pfr. Dr. F. Kliesch)<br>KiK parallel, Arche<br>anschließend Eine-Welt-Verkauf, Arche-Foyer                               |
|              |     | 11.30      | Koreanischer Gottesdienst, Andachtsraum im HMH (Pfr. J. Jeon)   |

## Kalender im März

|             |                |   |
|-------------|----------------|---|
| 2.3.- 6.3.  | 08.00          | Mo. – Fr.<br>Ökumenisches Morgengebet, Arche (Frau Jelden)  |
| 2.3.        | Mo. 20.00      | Posaunenchor, kl. Saal, HMH (Herr Stehr)  |
| 3.3.        | Di. 9.30-10.30 | Krabbelgruppe für die Kleinsten (U1), HMH (Frau Ziethe)   |
|             | 13.00          | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|             | 16.00          | Zirkusjungschar, HMH (Herr Böhme)   |
|             | 19.00          | Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH (Herr Böhme)  |
| 4.3.        | Mi. 15.00      | Pfadfinder-Gruppen 3.-5. Klasse (VCP), Kinderklub/Kirchpark Petruskirche (Pfadfinder-Teamer, FSJler Freddy Schwitzer und Pfr. Dr. F. Kliesch) |
| 5.3.        | Do. 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|             | 15.00          | Pfadfinder-AG für 2. Klasse, Kinderklub/Kirchpark Petruskirche (Pfr. Dr. F. Kliesch und FSJler Freddy Schwitzer)                              |
|             | 16.30          | Kinderchor, HMH (Herr Kabitz)   |
|             | 20.00          | Gemeindechor, HMH (Frau Buchert)  |
| 6.3.        | Fr. 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|             | 18.00          | Afrikachor, HMH (Frau Buckman)  |
|             | 19.00          | Taizégebet, Arche-Kapelle (Pfr.in Dr. Chr. Bindseil)  |
|             | 19.30          | Koreanischer Gottesdienst, Andachtsraum im HMH (Pfr. J. Jeon)   |
| 6.3.- 7.3.  |                | Ältestenklausur in Bad Herrenalb  |
| 8.3.        | So. 10.00      | Gottesdienst mit Taufen, Petruskirche (Pfr. Dr. F. Kliesch)<br>KiK parallel, Petruskirche   |
|             | 11.30          | Koreanischer Gottesdienst, Andachtsraum im HMH (Pfr. J. Jeon)   |
|             | 15.00          | Gemeindeausflug auf den Heiligenberg (Herr Büchsel)   |
| 9.3.- 13.3. | 08.00          | Mo. – Fr.<br>Ökumenisches Morgengebet, Arche (Frau Jelden)  |
| 10.3.       | Di. 9.30-10.30 | Krabbelgruppe für die Kleinsten (U1), HMH (Frau Ziethe)   |
|             | 13.00          | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|             | 15.30          | Gottesdienst, Mathilde-Vogt-Haus (Pfr.in Dr. Chr. Bindseil)   |
|             | 16.00          | Zirkusjungschar, HMH (Herr Böhme)   |
|             | 19.00          | Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH (Herr Böhme)  |
|             | 19.30          | Ökumenische Andacht zur Fastenzeit, offene Fastengruppe, Petruskirche   |
| 11.3.       | Mi. 15.00      | Pfadfinder-Gruppen 3.-5. Klasse (VCP), Kinderklub/Kirchpark Petruskirche (Pfadfinder-Teamer, FSJler Freddy Schwitzer und Pfr. Dr. F. Kliesch) |
|             | 15.30          | Kaffeetrinken, Arche-Foyer  |
|             | 16.00          | Johanniter-Kleiderkammer, Arche   |
|             | 19.30          | Sitzung des Ältestenkreises, Petruskirche   |

## Kalender im März

|       |       |            |   |
|-------|-------|------------|---|
| 12.3. | Do.   | 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|       |       | 15.00      | Pfadfinder-AG für 2. Klasse, Kinderklub/Kirchpark Petruskirche (Pfr. Dr. F. Kliesch und FSJler Freddy Schwitzer)                              |
|       |       | 16.30      | Kinderchor, HMH (Herr Kabitz)   |
|       |       | 20.00      | Gemeindechor, HMH (Frau Buchert)  |
| 13.3. | Fr.   | 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|       |       | 18.00      | Afrikachor, HMH (Frau Buckman)  |
|       |       | 19.30      | Feier-Abend-Andacht, Petruskirche (Präd. B. Reckemmer, Präd. D. Dancker, Pfr. J. Jeon)  |
| 14.3. | Sa.   | 9.00-17.15 | Konfi-Tag, Arche  |
| 15.3. | So.   | 10.00      | Gottesdienst, Arche (Pfr.in Dr. Chr. Bindseil)<br>KiK klein & groß / KiK Schulkinder, Arche (KiK-Team)  |
|       |       | 11.30      | Koreanischer Gottesdienst, Andachtsraum im HMH (Pfr. J. Jeon)   |
|       |       | 18.00      | Jugendgottesdienst mit Scholako-Band, Arche   |
| 16.3. | 20.3. | 08.00      | Mo. - Fr.<br>Ökumenisches Morgengebet, Arche (Frau Jelden)  |
| 16.3. | Mo.   | 20.00      | Posaunenchor, kl. Saal, HMH (Herr Stehr)  |
|       |       | 20.00      | Frauentreff, Arche-Treff (Frau Greve)   |
| 17.3. | Di.   | 9.30-10.30 | Krabbelgruppe für die Kleinsten (U1), HMH (Frau Ziethe)   |
|       |       | 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|       |       | 14.30      | Treff „Leib und Seele“: Geistliche Bildbetrachtung zur Passionszeit mit Dr. A. Meyer, HMH (Pfr. Dr. F. Kliesch und Team)                      |
|       |       | 16.00      | Zirkusjungschar, HMH (Herr Böhme)   |
|       |       | 19.00      | Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH (Herr Böhme)  |
|       |       | 19.30      | Ökumenische Andacht zur Fastenzeit, offene Fastengruppe, Petruskirche   |
| 18.3. | Mi.   | 15.00      | Pfadfinder-Gruppen 3.-5. Klasse (VCP), Kinderklub/Kirchpark Petruskirche (Pfadfinder-Teamer, FSJler Freddy Schwitzer und Pfr. Dr. F. Kliesch) |
| 19.3. | Do.   | 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|       |       | 15.00      | Pfadfinder-AG für 2. Klasse, Kinderklub/Kirchpark Petruskirche (Pfr. Dr. F. Kliesch und FSJler Freddy Schwitzer)                              |
|       |       | 16.30      | Kinderchor, HMH (Herr Kabitz)   |
|       |       | 20.00      | Gemeindechor, HMH (Frau Buchert)  |
| 20.3. | Fr.   | 13.00      | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|       |       | 18.00      | Sport und Wort, Petruskirche und Felder (Pfr.in Dr. Chr. Bindseil, C. Schramm)  |
|       |       | 18.00      | Afrikachor, HMH (Frau Buckman)  |
|       |       | 19.30      | Koreanischer Gottesdienst, Andachtsraum im HMH (Pfr. J. Jeon)   |

## Kalender im März

|        |       |                |   |
|--------|-------|----------------|---|
| 22.3.  | So.   | 10.00          | Gottesdienst, Petruskirche (Pfr.in Dr. Chr. Bindseil)<br>KiK parallel, Petruskirche   |
|        |       | 11.30          | Koreanischer Gottesdienst, Andachtsraum im HMH<br>(Pfr. J. Jeon)  |
| 23.3.- | 30.3. | 08.00          | Mo. - Fr.<br>Ökumenisches Morgengebet, Arche (Frau Jelden)  |
| 23.3.  | Mo.   | 20.00          | Posaunenchor, kl. Saal, HMH (Herr Stehr)  |
| 24.3.  | Di.   | 9.30-10.30     | Krabbelgruppe für die Kleinsten (U1), HMH (Frau Ziethe)   |
|        |       | 13.00          | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|        |       | 15.30          | Gottesdienst, Mathilde-Vogt-Haus (Präd. B. Rechkemmer)  |
|        |       | 16.00          | Zirkusjungschar, HMH (Herr Böhme)   |
|        |       | 19.00          | Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH (Herr Böhme)  |
|        |       | 19.30          | Elternabend Konfirmation, Arche   |
|        |       | 19.30          | Ökumenische Andacht zur Fastenzeit, offene Fastengruppe, Petrus-<br>kirche  |
| 25.3.  | Mi.   | 15.00          | Pfadfinder-Gruppen 3.-5. Klasse (VCP), Kinderklub/Kirchpark Petruskirche<br>(Pfadfinder-Teamer, FSJler Freddy Schwitzer und<br>Pfr. Dr. F. Kliesch) |
| 26.3.  | Do.   | 13.00          | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|        |       | 15.00          | Pfadfinder-AG für 2. Klasse, Kinderklub/Kirchpark Petruskirche<br>(Pfr. Dr. F. Kliesch und FSJler Freddy Schwitzer)                                 |
|        |       | 16.30          | Kinderchor, HMH (Herr Kabitz)   |
|        |       | 20.00          | Gemeindechor, HMH (Frau Buchert)  |
| 27.3.  | Fr.   | 13.00          | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|        |       | 18.00          | Afrikachor, HMH (Frau Buckman)  |
|        |       | 19.30          | Mutanfall, „Welchen Schuh zieh' ich mir an?“, mit Claudia Rühl, Arche-Treff<br>(Frau Schmitt, Frau Mittnacht)                                       |
|        |       | 19.30          | Koreanischer Gottesdienst, Andachtsraum im HMH<br>(Pfr. J. Jeon)  |
| 29.3.  | So.   | 10.00          | Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Petruskirche<br>(Pfr. Dr. F. Kliesch, Pfr.in Dr. Chr. Bindseil)   |
|        |       | 11.30          | Koreanischer Gottesdienst, Andachtsraum im HMH<br>(Pfr. J. Jeon)  |
| 30.3.- | 3.4.  | 08.00          | Mo. – Fr.<br>Ökumenisches Morgengebet, Arche (Frau Jelden)  |
| 30.3.  | Mo.   | 20.00          | Posaunenchor, kl. Saal, HMH (Herr Stehr)  |
| 31.3.  | Di.   | 9.30-<br>10.30 | Krabbelgruppe für die Kleinsten (U1), HMH (Frau Ziethe)   |
|        |       | 13.00          | Offener Mittagstisch, HMH (Herr Franz)  |
|        |       | 15.30          | Gottesdienst mit Abendmahl, Mathilde-Vogt-Haus<br>(Pfr.in Dr. Chr. Bindseil, Präd. Bernd Rechkemmer)  |
|        |       | 16.00          | Zirkusjungschar, HMH (Herr Böhme)   |
|        |       | 19.00          | Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH (Herr Böhme)  |

## Kalender im März / Ältestenkreis

|                    |                         |                                  |
|--------------------|-------------------------|----------------------------------|
| Veranstaltungsorte | Arche                   | Glatzer Str. 31/Breslauerstr. 37 |
|                    | HMH (Hermann-Maas-Haus) | Hegenichstr. 22                  |
|                    | Petruskirche            | Hegenichstr. 13                  |

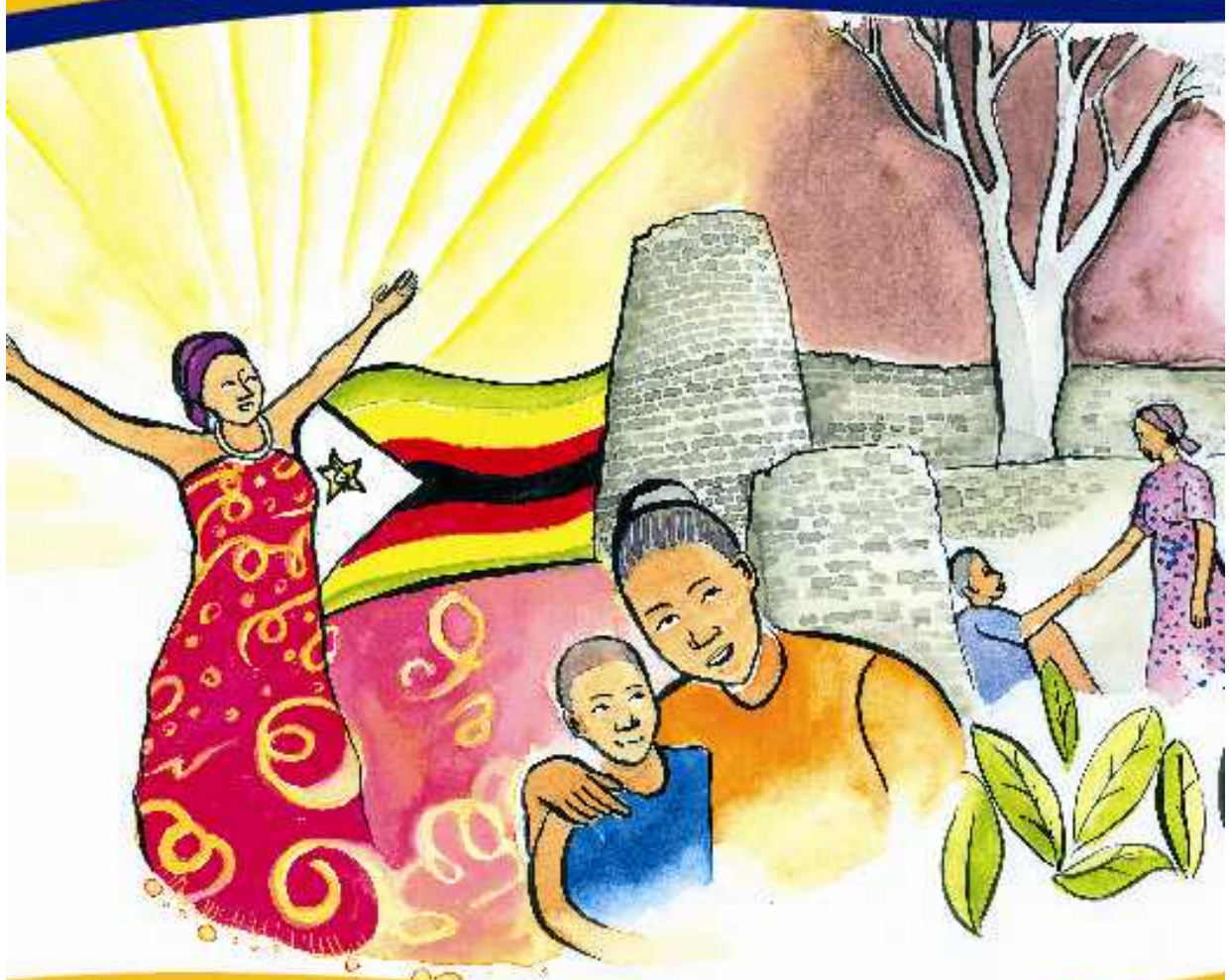
Wir bemühen uns sehr um korrekte Angaben.

Sollte uns dennoch ein Fehler unterlaufen, bitten wir um Entschuldigung und darum, dass Sie im Pfarramt Bescheid geben, Tel. 712248. Danke!

### ■ Verabschiedung des bisherigen Ältestenkreises



# Weltgebetstag



**Steh auf und geh!**